



# Quartals- bericht

Entwicklung der  
Produktanzeigen zur  
Nutzung des Bio-Siegels

3. Quartal 2023



## **Inhaltsverzeichnis:**

1. Einleitung.....	1
2. Entwicklung der Produktanzeigen von September 2001 bis September 2023 .....	2
3. Verteilung der Produktanzeigen nach Warengruppen .....	3
4. Verteilung der Produktanzeigen nach Betriebsarten .....	5
5. Verteilung der Produktanzeigen nach Produktgruppen.....	6
6. Verteilung der registrierten Unternehmen nach Firmensitz .....	7

## 1. Einleitung

Alle Produkte, die mit dem staatlichen nationalen Bio-Siegel gekennzeichnet werden, müssen entsprechend dem Öko-Kennzeichengesetz und der Öko-Kennzeichen-Verordnung vor der Markteinführung bei der Informationsstelle Bio-Siegel bei der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) angezeigt werden. Die Produktanzeigen werden in der Bio-Siegel-Datenbank (<https://www.oekolandbau.de/bio-siegel/bio-siegel-datenbank/>) erfasst.

In diesem Bericht werden statistische Informationen zur Entwicklung der Produktanzeigen für die Nutzung des staatlichen Bio-Siegels seit seiner Einführung im September 2001 dargestellt. Da es keine Verpflichtung zur Abmeldung der Nutzung gibt, können die genannten Zahlen von der Anzahl der im Markt befindlichen mit dem Bio-Siegel gekennzeichneten Produkte abweichen.

## 2. Entwicklung der Produktanzeigen von September 2001 bis September 2023

Bis Ende September 2023 wurden insgesamt 105.310 Produkte von 6.969 Unternehmen für die Nutzung des staatlichen Bio-Siegels in der Bio-Siegel-Datenbank registriert (*Tabelle I*).

Seit der Einführung des Bio-Siegels am 5. September 2001 wurden damit im Durchschnitt täglich 13 Produkte zur Neukennzeichnung mit dem Bio-Siegel registriert. Pro Tag kam etwa ein neues Unternehmen als Zeichennutzer hinzu.

93 Unternehmen kennzeichneten im dritten Quartal 2023 erstmalig mindestens eines ihrer Produkte mit dem Bio-Siegel.

*Tabelle I: Verteilung der registrierten Produkte und Unternehmen nach Berichtsjahr*

<b>Berichtsjahr</b>	<b>Anzahl der Produkte</b>	<b>Anzahl der Unternehmen</b>
<b>2001 (ab September)</b>	1.243	160
<b>2002</b>	12.764	552
<b>2003</b>	5.722	294
<b>2004</b>	4.202	225
<b>2005</b>	6.770	258
<b>2006</b>	4.704	379
<b>2007</b>	9.324	693
<b>2008</b>	6.639	545
<b>2009</b>	4.550	307
<b>2010</b>	5.826	390
<b>2011</b>	2.059	206
<b>2012</b>	2.114	166
<b>2013</b>	1.460	118
<b>2014</b>	2.389	155
<b>2015</b>	2.537	161
<b>2016</b>	3.721	243
<b>2017</b>	1.425	192
<b>2018</b>	392	153
<b>2019</b>	4.213	279
<b>2020</b>	7.851	549
<b>2021</b>	6.548	430
<b>2022</b>	5.717	313
<b>2023</b>	3.140	201
<b>Summe</b>	<b>105.310</b>	<b>6.969</b>

### 3. Verteilung der Produktanzeigen nach Warengruppen

In 24 der insgesamt 28 Warengruppen waren jeweils mehr als 1.000 Produkte und in sechs Warengruppen bereits über 5.000 Produkte für die Nutzung des Bio-Siegels registriert (*Tabelle II*).

Die Warengruppe mit den meisten Bio-Siegel-Produkten war nach wie vor die der „Heißgetränke“. Rund 15 Prozent aller registrierten Produkte stammten aus dieser Warengruppe, welche sich im Wesentlichen aus verschiedenen Teesorten sowie Kaffee- und Kakaotränken zusammensetzt. Danach folgten „Kräuter und Gewürze“ (rund 12 Prozent) sowie „Brot und Backwaren“ (rund 6 Prozent).

Den größten Zuwachs im Vergleich zum zweiten Quartal 2023 hatten die Warengruppen „Kräuter und Gewürze“ (+ 383 Produkte) sowie „Heißgetränke“ (+ 115 Produkte).

Die Warengruppe mit den meisten beteiligten Unternehmen war die der „Heißgetränke“.

*Tabelle II: Verteilung der registrierten Produkte und Unternehmen sowie Zuwachs der Produkte im Vergleich zum letzten Quartal nach Warengruppen*

	<b>Warengruppe</b>	<b>Produkte</b>	<b>Anteil Produkte in %</b>	<b>Unternehmen</b>	<b>Zuwachs Produkte</b>
1.	Heißgetränke	16.199	15,38	758	115
2.	Kräuter und Gewürze	12.306	11,69	452	383
3.	Brot und Backwaren	6.329	6,01	686	0
4.	Fleisch- und Wurstwaren	5.862	5,57	442	22
5.	Süßwaren und Knabbergebäck	5.367	5,10	561	51
6.	Nassfertigprodukte	5.074	4,85	384	101
7.	Getränke (nichtalkoholisch)	4.648	4,41	749	43
8.	Trockenfrüchte und Nüsse	4.384	4,16	389	88
9.	Brotaufstriche, Honig und Pasten	4.215	4,00	566	47
10.	Getränke (alkoholisch)	4.149	3,94	598	17
11.	Getreide, Mehl, Gries und Hülsenfrüchte	4.116	3,91	346	112
12.	Nahrungsergänzungsmittel	3.548	3,37	438	56
13.	Trockenfertigprodukte	3.340	3,27	434	96
14.	Fette und Öle	3.124	2,97	529	60
15.	Gemüse, Keimlinge und Sprossen	2.975	2,82	459	0
16.	Sonstiges	2.873	2,73	340	74
17.	Feinkost	2.767	2,63	388	26
18.	Milch- und Molkereiprodukte	2.463	2,34	317	0
19.	Cerealien	2.178	2,07	249	47
20.	Saatgut	2.124	2,02	104	3
21.	Tiefkühlprodukte	2.003	1,90	183	45
22.	Teigwaren	1.674	1,59	206	0
23.	Obst	1.204	1,14	276	0
24.	Gastronomie/ Außenverpflegung	1.008	0,96	611	21

Tabelle II (Fortsetzung): Verteilung der registrierten Produkte und Unternehmen sowie Zuwachs der Produkte im Vergleich zum letzten Quartal nach Warengruppen

	Warengruppe	Produkte	Anteil Produkte in %	Unternehmen	Zuwachs Produkte
25.	Sojaprodukte und Tofu	724	0,69	109	0
26.	Eier	364	0,35	147	0
27.	Produkte der Aquakultur	190	0,18	45	3
28.	Erzeugnisse gemäß Anhang I (2018/848)	3	0	2	3

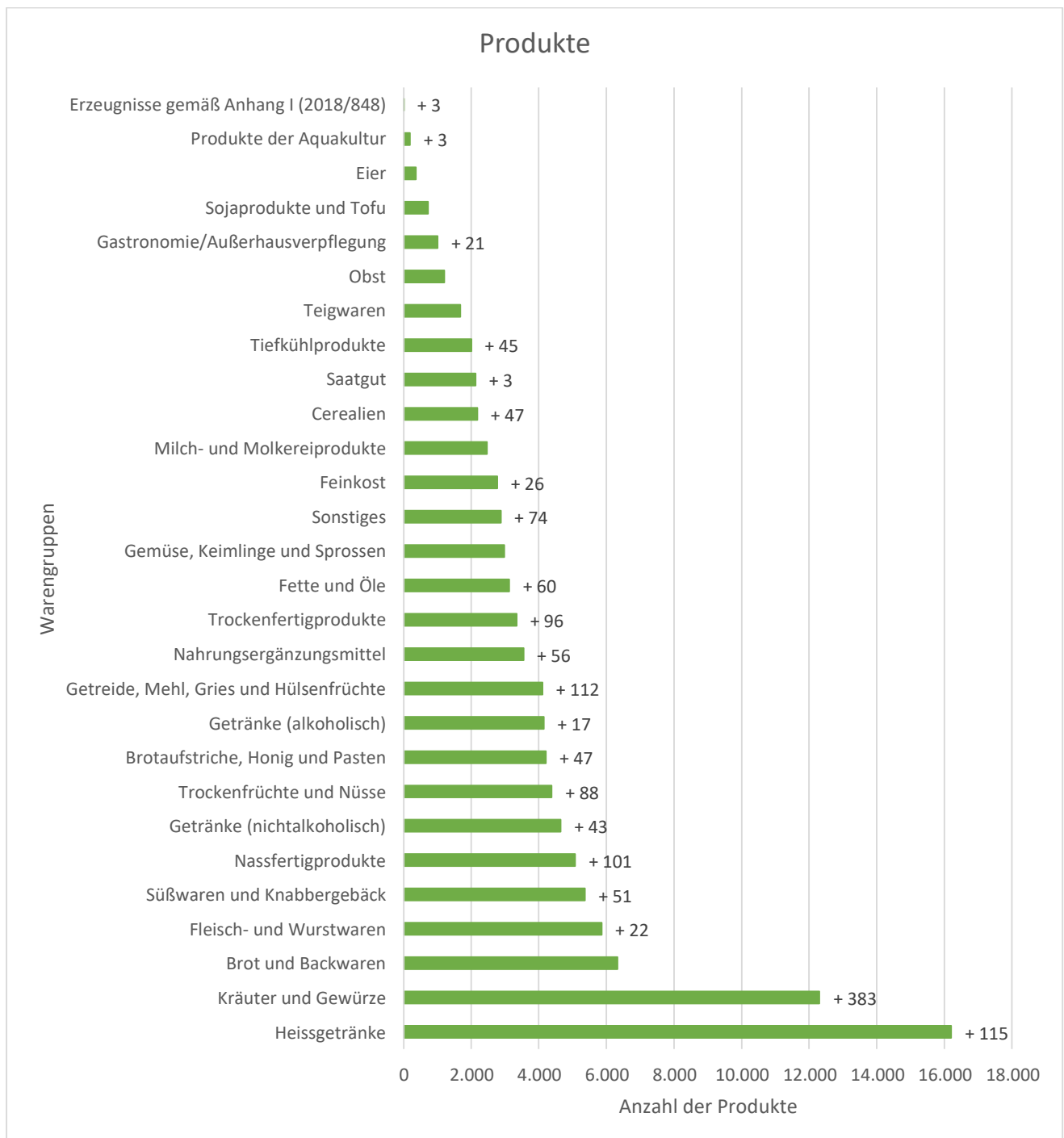


Abbildung 1: Anzahl der registrierten Produkte und Zuwachs im Vergleich zum letzten Quartal nach Warengruppen

## 4. Verteilung der Produktanzeigen nach Betriebsarten

Den Großteil der Unternehmen, die das Bio-Siegel nutzen, stellten mit rund 35 Prozent wie in den letzten Jahren die Verarbeiter (Tabelle III). Es folgte der Handel mit knapp 22 Prozent. Ungefähr jedes Dritte Unternehmen hatte eine Mischfunktion und übt mehrere Betriebsarten gleichzeitig aus. Eins von acht der registrierten Unternehmen war als Erzeuger oder Erzeugergemeinschaft tätig. Die meisten der im dritten Quartal 2023 neu registrierten Siegelnutzer waren Verarbeiter (+ 109).

Insgesamt stammte rund die Hälfte aller registrierten Produkte von Unternehmen mit Mischfunktion. Unternehmen mit der Mischfunktion „Verarbeiter und Handel“ stellten dabei die meisten Bio-Siegel Produkte. Verarbeiter und Händler hatten jeweils ein Fünftel und die Erzeuger und Erzeugergemeinschaften rund sechs Prozent der Bio-Siegel-Produkte registriert.

Tabelle III: Verteilung der registrierten Unternehmen und Produkte und Zuwachs der Unternehmen im Vergleich zum letzten Quartal nach Betriebsarten

Betriebsart	Anzahl Unternehmen	Anteil Unternehmen in %	Anzahl Produkte	Anteil Produkte in %	Zuwachs Unternehmen
Verarbeiter	2.411	34,60	27.355	25,98	109
Handel	1.528	21,93	22.352	21,22	0
Verarbeiter und Handel	1.269	18,21	37.354	35,47	2
Erzeuger	801	11,49	5.357	5,09	0
Verarbeiter und Erzeuger	335	4,81	3.863	3,67	3
Verarbeiter / Handel / Erzeuger	278	3,99	5.248	4,98	0
Handel und Erzeuger	205	2,94	2.281	2,17	0
Summe weiterer Betriebsartenkombinationen	104	1,47	1.113	1,05	0
Erzeugergemeinschaften	38	0,55	387	0,37	0

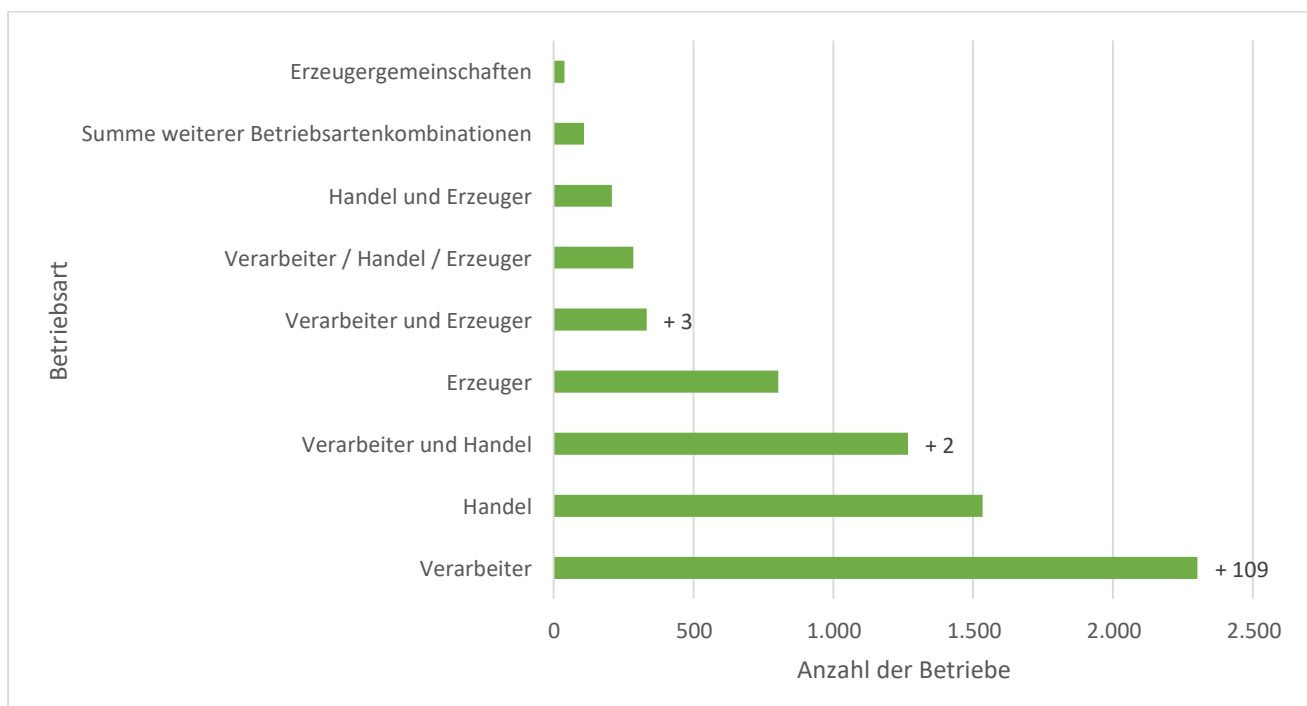


Abbildung 2: Anzahl der registrierten Unternehmen und Zuwachs im Vergleich zum letzten Quartal nach Betriebsarten

## 5. Verteilung der Produktanzeigen nach Produktgruppen

Im Schnitt kennzeichnete jedes beteiligte Unternehmen etwa 15 Produkte mit dem Bio-Siegel. Der Vergleich zeigt jedoch, dass knapp drei Viertel der Betriebe weniger als zehn gekennzeichnete Waren registriert hatten (*Tabelle IV*). Der überwiegende Teil der Bio-Siegel Produkte stammte von 416 Unternehmen, rund 6 Prozent aller Unternehmen, die 50 und mehr Produkte aus ihrem Sortiment für die Nutzung des Bio-Siegels registriert hatten.

*Tabelle IV: Verteilung der registrierten Produkte und Unternehmen nach Produktgruppen*

<b>Produktgruppe</b>	<b>Anzahl Produkte</b>	<b>Anteil Produkte in %</b>	<b>Anzahl Unternehmen</b>	<b>Anteil Unternehmen in %</b>
über 200 Produkte	24.257	23,03	60	0,86
über 100 Produkte	19.144	18,18	135	1,94
über 50 Produkte	15.270	14,50	221	3,17
über 20 Produkte	18.923	17,97	595	8,54
über 10 Produkte	11.004	10,45	749	10,75
2 bis 10 Produkte	14.873	14,12	3.370	48,36
ein Produkt	1.839	1,75	1.839	26,39



## 6. Verteilung der registrierten Unternehmen nach Firmensitz

Die Mehrheit der in der Bio-Siegel-Datenbank registrierten Unternehmen, knapp 87 Prozent, hatten ihren Firmensitz in der Bundesrepublik Deutschland (Tabelle V). Rund 12 Prozent der Bio-Siegelnutzer kamen aus anderen EU-Mitgliedsstaaten und 1 Prozent aus Drittländern. Von den insgesamt 93 neu registrierten Unternehmen im dritten Quartal 2023 hatte der Großteil seinen Firmensitz in Deutschland (87 Unternehmen).

Tabelle V: Verteilung der registrierten Unternehmen sowie Zuwachs im Vergleich zum letzten Quartal nach Firmensitz

Firmensitz	Anzahl Unternehmen	Anteil in %	Zuwachs Unternehmen
Deutschland	6.054	86,87	87
EU-Mitgliedsstaaten ohne Deutschland	839	12,04	6
Drittländer	76	1,09	0
<b>Gesamt</b>	<b>6.969</b>	<b>100</b>	<b>93</b>

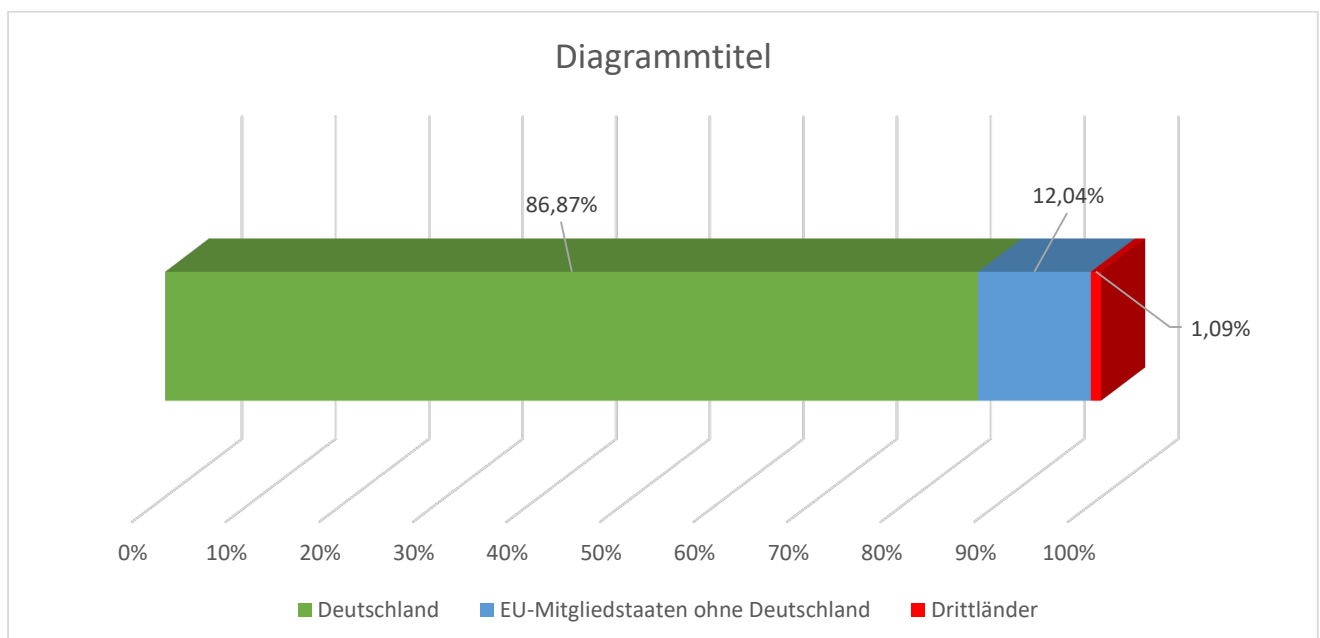


Abbildung 3: Verteilung der registrierten Unternehmen nach Firmensitz in Prozent

6.893 der insgesamt 6.969 registrierten Unternehmen hatten ihren Firmensitz in 26 EU-Mitgliedsstaaten (Tabelle VI). Nach Deutschland stammten die meisten Unternehmen aus Italien (193), Spanien (186) und Österreich (111). 76 der registrierten Unternehmen kamen aus 20 unterschiedlichen Drittländern, davon knapp die Hälfte aus der Schweiz, rund 16 Prozent aus Großbritannien und rund 7 Prozent aus Kanada.

Tabelle VI: Verteilung der registrierten Unternehmen sowie Zuwachs im Vergleich zum letzten Quartal nach Firmensitz

Firmensitz	Anzahl Unternehmen	Anteil in %	Zuwachs Unternehmen
Deutschland	6.054	86,87	87
Italien	193	2,77	0
Spanien	186	2,67	1
Österreich	111	1,59	0
Frankreich	74	1,06	2
Niederlande	71	1,03	0
Dänemark	48	0,70	0
Polen	40	0,58	0
Griechenland	30	0,42	1
Belgien	29	0,42	0
Finnland	8	0,12	0
Schweden	8	0,12	0
Ungarn	8	0,12	0
Portugal	6	0,07	1
Luxemburg	5	0,07	0
Tschechien	5	0,07	0
Litauen	4	0,04	1
Bulgarien	3	0,04	0
Estland	2	0,03	0
Lettland	2	0,03	0
Rumänien	2	0,03	0
Zypern	2	0,03	0
Irland	1	0,01	0
Kroatien	1	0,01	0
<b>EU-Mitgliedsstaaten gesamt</b>	<b>6.893</b>	<b>98,89</b>	<b>93</b>
Schweiz	33	43,42	0
Großbritannien	12	15,79	0
Kanada	5	6,58	0
...	...	...	...
<b>Drittländer gesamt</b>	<b>76</b>	<b>100</b>	<b>0</b>

Von den deutschen Unternehmen hatten die meisten ihren Firmensitz in Bayern (rund 20 Prozent), Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg (jeweils rund 15 Prozent). Die Hälfte aller registrierten deutschen Unternehmen kamen aus diesen drei Bundesländern (*Tabelle VII*). Der größte Zuwachs an neu registrierten Unternehmen im dritten Quartal 2023 kam aus den Bundesländern Bayern (+ 24 Unternehmen) und Baden-Württemberg (+ 10 Unternehmen) sowie Niedersachsen (+ 10 Unternehmen).

*Tabelle VII: Verteilung der registrierten Unternehmen, die in Deutschland ihren Firmensitz haben, sowie Zuwachs im Vergleich zum letzten Quartal nach Bundesland*

<b>Bundesland</b>	<b>Anzahl Unternehmen</b>	<b>Anteil in %</b>	<b>Zuwachs Unternehmen</b>
Bayern	1.239	20,47	24
Nordrhein-Westfalen	911	15,05	9
Baden-Württemberg	882	14,57	10
Niedersachsen	572	9,45	10
Hessen	434	7,17	7
Rheinland-Pfalz	375	6,19	4
Berlin	373	6,16	7
Hamburg	259	4,28	6
Schleswig-Holstein	242	4,00	4
Sachsen	197	3,25	0
Brandenburg	152	2,51	1
Thüringen	102	1,68	2
Sachsen-Anhalt	89	1,47	1
Mecklenburg-Vorpommern	88	1,45	0
Saarland	73	1,21	0
Bremen	66	1,09	2
<b>Deutschland gesamt</b>	<b>6.054</b>	<b>100</b>	<b>87</b>

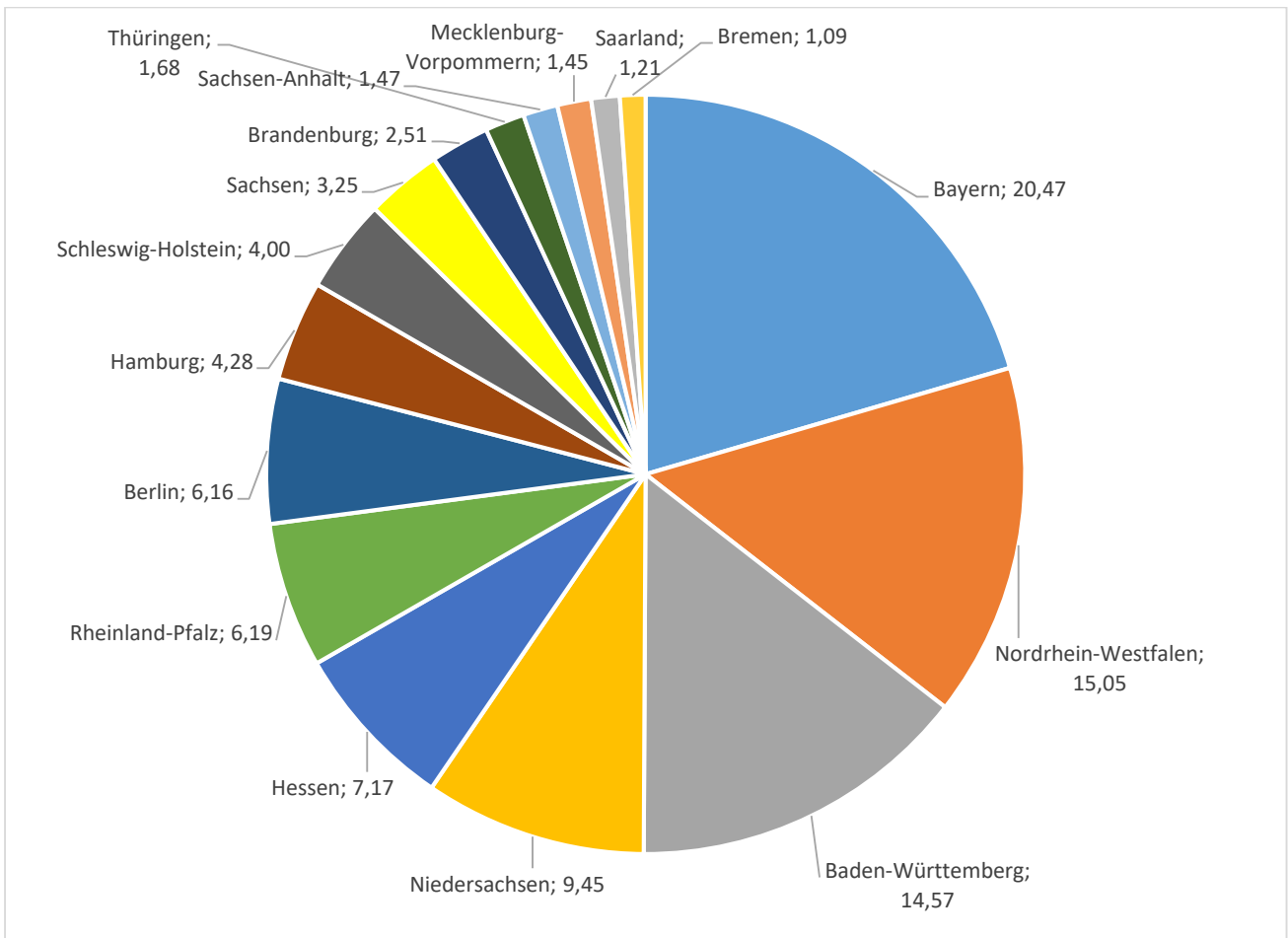


Abbildung 4: Verteilung der registrierten deutschen Unternehmen nach Firmensitz in Prozent

#### **HERAUSGEBERIN**

**Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung  
Referat 522 - Informationsstelle Bio-Siegel  
Deichmanns Aue 29  
53179 Bonn**

#### **STAND**

September 2023

Weitere Informationen unter  
[www.oekolandbau.de/bio-siegel](http://www.oekolandbau.de/bio-siegel)

